



Neuer Wall mit Ellertor und Rondell, um 1600

Über 7 Brücken ... Stadt-Sprünge von der City bis zur Elbphilharmonie

Die Hamburger Neustadt wurde um 1600 innerhalb des neuen Wallrings geschaffen. Damit wuchs die Stadt auf mehr als das Doppelte ihrer Fläche. Unsere Erkundungstour führt entlang der „Nahtstelle“ dieser ehemaligen Stadterweiterung im Verlauf von Bleichen-/Herrengrabenfleet und Alsterfleet bis zum Hafen.

Über 7 Brücken bewegen wir uns im Grenzgebiet von Altstadt und Neustadt, Geest und Marsch, City-Kontoren und Wohnquartieren, prallem Leben und öden Orten, „niedergelegten“ Gängevierteln und hochfliegenden Architektenträumen, Hochwasserschutzanlagen und Alsterwanderweg.

Die Tour endet mit dem Blick auf eine künftige „Neu-Stadt“: die Hafencity.



Karte: Neue Festungsanlage, um 1660. Das Rondell und die alten Stadtgräben mit ihren Brücken liegen nun *innerhalb* der Stadt. Der „Neue Wall“ wird zur vornehmen Straße. Das Ellertor „wandert“ nach Westen und ist heute bekannt unter dem Namen „Millerntor“. Unten der Grasbrook, auf dem heute die Hafencity entsteht.

Tourlänge: 2 Stunden (oder nach Vereinbarung)
Treffpunkt: Nähe Rathaus
Mit geplanter Kurzbesichtigung der katholischen St.-Ansgar-Kirche („Kleiner Michel“)